

Hi All,

Ich habe die Statements von Thomas Brandlehner AUT und Dieter Münchmeyer kurz zusammenkopiert und ergänzt, damit ihr ein wenig über die Änderungen und Neuigkeiten des zukünftigen FAI Regelwerks und den Beschlüssen informiert seid. Ich persönlich war in den Arbeitsgruppen 2 Tage vor Ort, bei uns hat dann Klaus Tänzler in der Plenary Sitzung für Deutschland abgestimmt, Dieter war bei der Abstimmung noch mit dabei, der Berliner Club hatte sich noch zur Drachen WM vorgestellt, aber Australien, Forbes wurde letztendlich genommen.

Das Meeting war vom 19.2. bis 22.2., organisiert von Österreich im Parkhotel in Hall in Tirol.

Wesentliche Änderungen in der Section 7B für FAI 1 Bewerbe (EMs und WMs).

Teamwertung besteht aus den jeweils 2 besten Piloten eines Landes in einem Tasks, Nominierung gibt es nicht mehr.

Qualifikation für FAI I Wettbewerbe wurde um x Anzahl von Durchgängen mit mindestens Y km **mit einer Teilnehmeranzahl von mindestens Z**, erweitert. Wahrscheinliches Beispiel: Mindestens 2 Flüge über 70 km bei einem Bewerb mit mindestens 100 Teilnehmern.

Die **WM 2011** wurde mit 2 Italien (Feltre), 8 Türkei (Kayseri) und 19 Spanien (**Piedrahita**) an Spanien vergeben.

Eine Arbeitsgruppe für Sicherheit und Höhenbeschränkungen wurde gebildet.

In der AG Höhenbeschränkung arbeitet Dieter mit und

in der Arbeitsgruppe der FAI zum Thema Sicherheit bei Wettbewerbsgeräten sind im Moment folgende Personen: Goran Dimiscovs, Chef des PWC's und Wettbewerbsleiter; Calvo Burns, Teamleader und Wettbewerbsorganisator aus England; Leonard Grigorescu, Rumänien und FAI Jury; Scott Torkelsen, FAI Cairman aus Norwegen und ich von Seiten der DHV Technik, als Teamchef GS und ehemaliger Wettbewerbspilot und -leiter.

Über meinen Vorschlag, von der PMA noch ein bis zwei Vertreter dazuzuziehen, wird gerade abgestimmt.

Sicherheitsvorschläge, die Diskutiert aber noch nicht beschlossen wurden.

Streckung der Schirme auf 7,6 begrenzen, (später)

minimale Leinendicken vorschreiben (Ab WM2011),

minimale Anzahl an Aufhängepunkten der A Ebene vorschreiben. (später)

Nur EN 966 zertifizierte Helme erlauben - leicht zu prüfen. (Ab EM2010)

Minimale Protektordicke vorschreiben - nicht perfekt aber leicht zu prüfen. (Ab EM2010)

Höhenbeschränkung:

Als Basis wird wohl die GPS Höhe verwendet werden, Geräte die keine GPS Höhe abspeichern werden als Tracklogquelle nicht zugelassen (Aircotec). Wenn der Verdacht einer Luftraumverletzung besteht muss der Pilot einen durchgängigen Track vorweisen können (also immer).

Toleranz von 50 Metern und dann Abzüge je weiterem Meter und Sekunde der Luftraumverletzung. (Soll auch schon bei der EM2010 gelten aber wird erst bei der nächsten Sitzung beschlossen)

Verteidigende EuropameisterInnen oder WeltmeisterInnen bekommen wenn sie nicht vom Land selektiert werden eine Wildcard, zählen aber dann nicht zur Nationenwertung.

Auch wurden bei CIVL Tagung in Hall Änderungen am WPRS System vorgenommen.

Für die Pilot Quality werden die Top 2/3 der Piloten im Wettkampf berücksichtigt, statt bislang Top 1/2. Dies gibt tendenziell etwas höhere Bewertung der nationalen Meisterschaften gegenüber PWC.

Die Pilot Points werden nicht mehr linear für die Platzierung vergeben, sondern nach einer Formel. Die Kurve fällt schneller ab, das heißt, es gibt für die schlechteren Plätze weniger Punkte als bislang. Die Steigung hängt von der Pilot Quality ab und ist bei hoher PQ steiler. Das heißt, dass es richtig viele Punkte aus PWC-Wettbewerben nur für sehr gute Platzierungen gibt. Dieser Schritt ging nach Ansicht von Harry und mir zwar in die richtige Richtung, ist aber ziemlich groß. Zunächst war aller allerdings ein noch heftigerer Formelvorschlag auf dem Tisch.

Die neuen Formeln gelten an der WPRS-Liste 1. März 2009. Ich bin mir nicht ganz sicher, ob alle Wettbewerbe rückwirkend neu durchgerechnet werden. Agust hat das so gesagt, aber ich habe da „Restzweifel“.

Ich füge Euch diesen Text bei, der so auch beschlossen wurde.

Zum Thema Helm/Gurtzeug/Leinen wurde eine Arbeitsgruppe eingerichtet, die in 6 Monaten Ergebnisse liefern soll. Eine weitere AG für Normen für Wettkampfschirme.

Im Team scoren ab sofort je Task die besten zwei Piloten einer Nation für das Team..

Das sind so einige wichtige herausgegriffene Punkte. Die ganze Fülle will ich hier nicht wiederholen, die offiziellen Statements kommen sicher bald. Insgesamt hatte Sicherheit einen hohen Stellenwert in der Sitzung. So wurde einstimmig (!) beschlossen, dass bei der Drachen WM im Juni alle Geräte gemessen werden und man mit zu tiefen Sprogs nicht starten darf. Ich halte dieses Ergebnis für sensationell.

Viele Grüße, Dieter

Proposal for improvement of WPRS formula
CIVL Plenary in Austria 2009

This proposal is made by the CIVL Software working group.

This proposal is put forward to make following improvements to the formulas used in the WPRS.

To implement the change it is proposed to keep current rankings and points as they are in the system today. They can be accessed as any older ranking information is already now.

The new formula takes over from March 1st 2009.

That will have effect on all competition with the final day March 1st 2009 or later.

All rankings from that date will use the new formulas and show the competitions in the last 3 years recalculated using the new formula.

The formula is $WPR = Pp * Pq * Pn * Ta * Td$

Detailed description is available at the CIVL ranking web pages.

Proposed change for HG and PG Aerobatics:

The formula uses average number of pilots in competition in the last 12 months. Currently the formula uses average of all Aerobatic competitions and does not differentiate between solo and synchro Aerobatics.

The proposal is to calculate the average number of pilots separately for solo and synchro to be used in the calculations for solo and synchro rankings.

Proposed change for HG XC, PG XC and PG Accuracy:

Participant quality (Pq)

Pq is calculated by comparing the top ranked pilots of the world and top 2/3 of the pilots in this competition.

The proposed change is to use the top half of the pilots in the competition instead.

This has almost no effect on competition with high ranked pilots (strong comps) but will give competitions with lower ranked pilots more points than before.

Pilot Points (Pp)

Using the actual scores to distribute the points within a competition does not work as well as needed.

It is proposed to have the points distributed by a curve. The curve is using the Pq so in competition with high ranked pilots the curve is fairly steep, but in competitions with lower ranked pilots it gets close to be straight line.

Pq has the value of 0.2 to 1.0 based on the rankings of the pilots in the competition.

The actual proposed change is to use the following:

$Pp = \min(P_{\text{placing}}^{(1+Pq)}, P_{\text{placing}}^{(1+1.0)})$

where P_{placing} is (last place - pilot place + 1 / last place)